

Harmonie im Jubiläumsjahr

Judo Völlig harmonisch und in weniger als vierzig Minuten abgeschlossen war die diesjährige Mitgliederversammlung des Judo-Club Schwenningen.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig bestätigt; es gab keine Veränderungen.

Dennoch berichteten der 1. Vorsitzende Rainer Lickert, sowie die Abteilungsleiter Harald Burkart (Judo), Dietmar Craul (Kendo) und Gerd Jentsch (Gymnastik) Interessantes: Die Jugend trainiert nach Corona wieder regelmäßig und ist bei Gürtelprüfungen und Wettkämpfen im Kreis zahlreich vertreten. Hervorzuheben sind Paolo Di Gioia im Judo, welcher Deutscher Meister bei den Ü30 wurde, sowie der Sportehrenbrief von Gerd Jentsch, welcher seit über 32 Jahren die Gymnastik anführt.

Dieses Jahr feiert der Judo-Club Schwenningen mit einem Jubiläumsschiff sein 60jähriges Bestehen. Dazu können sogar noch neun Mitglieder aus dem Gründungsjahr 1963 eingeladen werden.

Die Mitgliederzahlen blieben trotz Corona konstant. Es werden nach Ostern etliche neue Anfänger erwartet, wenn wieder Anfängerkurse beginnen. Es mangelt aber an langjährigen, erfahrenen Kampfsportlern, weil sich die Prioritäten verschoben haben. Immer weniger wollen sich neben dem Beruf noch in der Freizeit weiterbilden. Dies setzen gerade die technisch geprägten Sportarten wie Kendo und Judo voraus. Alle Abteilungen klagen daher über Trainermangel. Auf rein ehrenamtlicher Basis lassen sich kaum Trainer finden, berichtete der Vereinsvorsitzen-

de, weshalb allen bestehenden Trainern großen Dank gebührt und man verstärkt in den eigenen Nachwuchs investieren müsse.

Die mit der Satzungsänderung initiierte Einbindung der Jugend in die Vereinsarbeit wurde offiziell fortgesetzt. Corona hat das Vorhaben etwas ausgebremst, doch nun konnte eine Woche zuvor die Jugendversammlung stattfinden. Daran nahmen 22 Kinder und fünf Erwachsene aus dem Vorstand und dem Trainerteam teil. Der amtierende Jugendleiter Philip Jäschke und die Jugendschutzbeauftragte Sonja Bodmer stellten sich und ihre Aufgaben im Verein vor. Die beiden Vorsitzenden Rainer Lickert und Andreas Morlock erklärten die neue Jugendordnung, welche einstimmig verabschiedet wurde.

Jugendrat gewählt

Die Vereinsjugend wählte einen Jugendrat. Der Jugendrat besteht aus dem Jugendleiter und mehreren Jugendsprechern. Der bisher nur von der Mitgliederversammlung (Erwachsene) gewählte Jugendleiter Philip Jäschke stellte sich zur Wahl und wurde nun auch von der Jugend einstimmig bestätigt. Ihn unterstützen fünf Jugendsprecher: Lucrezia Wenzler, Josy Di Gioia, Franco Intrieri, Emir Altun und Tyron Di Gioia. Der Vorstand hofft, damit die Jugend zur Mitarbeit anzuregen. Ideen, Wünsche und Fragen dürfen jederzeit eingereicht werden. eb



Der Vorstand von links nach rechts: Andreas Morlock, Monika Meyer, Harald Burkart, Dietmar Craul, Rainer Lickert, Sonja Bodmer, Philip Jäschke und Gerd Jentsch.

Foto: Privat